

Wünsche am Lebens-Ende

WIE BERATEN WIR?

- > Die Beratung ist vertraulich. Wir erzählen nichts weiter.
- > Jeder entscheidet selbst, was er möchte. Wir machen keine Empfehlung.
- > Der Berater hat ein Beratungs-Büro. Er kann aber auch zu Ihnen kommen.
- Er schreibt die wichtigen Sachen mit Ihnen auf.Das ist wichtig, wenn Sie sterben.
- Sie können alleine mit einem Berater sprechen.
 Der Berater kann auch zusammen mit Ihren Eltern, Freunden oder Betreuern sprechen.
- > Die Beratung ist kostenlos.



Möchten Sie eine Beratung?
Haben Sie noch Fragen?
Rufen Sie an.
Die Beratung ist kostenlos.
Sie ist für Bewohner aus dem gemeinschaftlichen Wohnen,
Teilnehmer aus dem Förderbereich und Mitarbeiter der Lebenshilfe-Werkstätten.

Ihr Berater:

Raphael Grimm Weidendamm 67, 96047 Bamberg Telefon: 0151-46742873 E-Mail: raphael.grimm@lebenshilfebamberg.de

> Ein Angebot der Wohnheim gGmbH der Lebenshilfe Bamberg Moosstraße 75, 96050 Bamberg Tel.: 0951/1897-0 www.lebenshilfe-bamberg.de

Beratung zur gesundheitlichen Versorgungsplanung in der letzten Lebensphase











WER HILFT, WENN ICH STERBE?

Wenn Menschen sehr krank sind brauchen sie viel Hilfe. Auch wenn Menschen sterben, brauchen sie Hilfe. Die Hilfe soll so sein, wie der sterbende Mensch sie will.

Die Lebenshilfe hat einen Berater. Er hilft bei Fragen zum Sterben und zum Tod. Jeder darf ihm sagen, was er sich wünscht und wie er sterben möchte.

Die Beratung heißt gesundheitliche Versorgungs-Planung.

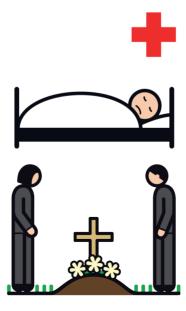
Alle Menschen müssen irgendwann sterben.

Über das Sterben können Sie sich schon unterhalten, wenn Sie gesund sind und noch nicht so alt sind.

UNSER ANGEBOT

Wir schreiben alle Ihre Wünsche auf. Diese Wünsche gelten dann, wenn Sie unheilbar krank sind und sterben.

Ihre Wünsche für Ihr Lebens-Ende können sich auch ändern. Dann schreiben wir sie neu auf.



WAS BESPRECHEN WIR?

Wir besprechen,

- > was Sie gerne mögen.
- > was Sie sich wünschen.
- > wie Sie behandelt werden möchten.
- > was gemacht werden soll, wenn Sie unheilbar krank sind.
- > wer für Sie entscheiden soll, wenn Sie es nicht mehr können.
- > Welche Fragen haben Sie, wenn Sie an Sterben und Tod denken?



